



Reglement für das Schülerturnier

1. Allgemeine Bestimmungen

- a) Spielberechtigt sind Schüler vom 1. bis 9. Schuljahr der Schulhäuser Wädenswil, Au, Schönenberg und Hütten.
- b) Für das ganze Turnier sind nur die auf der Mannschaftsliste gemeldeten Schüler teilnahmeberechtigt. Jeder Schüler darf nur in einer Mannschaft spielen.
Oberstufe: Pro Mannschaft dürfen max. 3 lizenzierte Spieler spielen. Lizenziert bedeutet, dass der Spieler in der Saison 2010/2011 in einem Fussballverein spielberechtigt war oder immer noch spielberechtigt ist.
- c) Die Mannschaftszusammensetzungen der einzelnen Kategorien für die Unter- und Oberstufe sind auf dem Informationsblatt ersichtlich.
- d) Der Spielplan ist für alle Mannschaften verbindlich. Die Spieldauer ist aus dem Spielplan ersichtlich.
- e) Stollenschuhe sind nicht erlaubt.
- f) Schienbeinschoner werden empfohlen.
- g) Jede Mannschaft muss von einer erwachsenen Person begleitet werden. Die Betreuungsperson soll sich ¼ Stunde vor dem ersten Gruppenspiel bei der Turnierleitung melden.
- h) In der Finalrunde dürfen keine Spieler nachgemeldet werden.
- i) Fragen können via e-Mail schueli@fcwaedenswil.ch gestellt werden. Anfragen bezüglich Ausnahmeregelungen müssen von Lehrpersonen gestellt werden.

2. Spielregeln

Es wird grundsätzlich nach SFV Reglement mit folgenden Änderungen gespielt:

- a) Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart, 5 Feldspielern und Ersatzspielern. Wir empfehlen ein Total an 8 Spielern pro Mannschaft - es dürfen aber auch mehr als 8 Spieler angemeldet werden. Im Falle eines Medaillengewinns können aber nur max. 10 Medaillen abgegeben werden.
- b) Das Abseits ist aufgehoben.
- c) Die Torhüterrückgaberegeln nach SFV gilt für die Kategorien D, E, F und G. Bei den Kategorien A, B und C ist der Rückpass erlaubt.
- d) Während eines Spiels darf bei Unterbrüchen beliebig ausgewechselt werden. Sind gleichzeitig mehr als 5 Spieler im Einsatz, erfolgt Freistoss ab Mittellinie.
- e) Bei Freistössen und Anstössen muss der Abstand des Gegners mindestens 5 Meter betragen.
- f) Der Torabstoss und der Auskick können vom Torhüter auch mit der Hand ausgeführt werden, diese müssen den Boden oder einen Spieler immer vor der Mittellinie berühren. Wird der Ball im Direktflug über die Mittellinie gespielt, gibt es einen Freistoss für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus.
- g) Der Penalty wird von der 7 Meter Marke aus getreten.
- h) Sollten 2 Mannschaften mit den gleichen Tenue-Farben antreten oder ist die Zusammengehörigkeit einer Mannschaft auf Grund der Tenues nicht eindeutig, muss die zweit genannte Mannschaft bei der Spielleitung rechtzeitig Spielerlätze abholen, die sofort nach dem Spiel wieder zurückzubringen sind. Der Torhüter muss sich farblich vom Mannschaftstenue unterscheiden.
- i) Kategorie C bis G: Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt Richtung See und hat Anstoß.
- j) Kategorie A und B: Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt Richtung Zürich und hat Anstoß.

3. Klassierung

Für die Rangordnung innerhalb der Gruppe entscheidet:

- a) die höhere Punktezahl
- b) die direkte Begegnung
- c) die bessere Tordifferenz
- d) die höhere Anzahl der erzielten Tore
- e) Penaltyschiessen

Endet ein Finalspiel unentschieden, erfolgt ein Penaltyschiessen. Je drei Spieler pro Mannschaft treten einen Penalty. Bei Gleichstand wird es mit den restlichen Spielern bis zur Entscheidung fortgesetzt. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal schießen, wenn alle Spieler seiner Mannschaft bereits geschossen haben.

4. Strafbestimmungen

- a) Tritt eine Mannschaft nicht, oder zu spät zu einem Spiel an, wird die Partie mit 1:0 und 3 Punkten für das sich korrekt verhaltende Team gewertet.
- b) Wer grob spielt, reklamiert, oder sich unsportlich aufführt, erhält eine 3-Minuten-Strafe (gelb). Tätlichkeiten oder krasse Unsportlichkeiten ergeben eine Matchstrafe (rot). Während einer Zeit- oder Matchstrafe spielt die fehlbare Mannschaft in Minderzahl. Die Turnierleitung behält sich vor, in krassen Fällen einen Spieler vom ganzen Turnier auszuschliessen.

5. Proteste

- a) Bei unvorhergesehenen Ereignissen entscheidet allein die Turnierleitung.
- b) Proteste gegen Schiedsrichterentscheidungen sind nicht möglich (Tatsachenentscheide).
- c) Andere Proteste müssen bis spätestens 15 Minuten nach Spielende durch den Captain gemeldet werden.
- d) Bei Nichteinhaltung des Reglements wird die betreffende Mannschaft durch die Organisatoren vom Turnier ausgeschlossen. Disqualifikationen müssen bis am Ende des entsprechenden Tages erfolgen.

6. Versicherung und Haftung

- a) Für das Turnier wurde keine spezielle Unfall- oder Krankenversicherung abgeschlossen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- b) Der FC Wädenswil lehnt jegliche Haftung für Unfälle oder Diebstahl ab.

7. Weiter Hinweise für den Spielbetrieb und die Betreuung

Für einen erfolgreichen Turnierverlauf werden die Betreuungspersonen gebeten, ihre Spielerinnen und Spieler mit den folgenden Hinweisen vertraut zu machen sowie diese auch zu kontrollieren.

- a) Verpflegungsmöglichkeiten sind vorhanden.
- b) Auf dem Gelände hat es genügend Abfalleimer. Bitte benutzt diese auch.
- c) Das Platzangebot in den Kabinen ist begrenzt. Lasst den anderen Spielern genügend Platz und Ordnung für das Umkleiden.
- d) Die Kabinen dürfen nicht mit Fussballschuhen betreten werden.
- e) Fairplay und faires Verhalten von Spielern und Betreuern dem Schiri gegenüber.

8. Besucherinnen und Besucher

Begeisterte Besucherinnen und Besucher, welche ihre Teams fair unterstützen, tragen viel zu einer guten Atmosphäre am Schüeli bei. Die Turnierleitung behält sich vor, Zuschauerinnen und Zuschauer mit ungebührlichem Verhalten vom Gelände zu weisen.